



Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 4 / 16

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 4. Vierteljahr 2016

Bestell-Nr. 01102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 5733 -9642/9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung und
Haushaltsstatistiken

Telefon: 0361 57331-9447

Herausgegeben im Januar 2018

Heft-Nr.: 13/18

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 4. Vierteljahr 2006 - 2016	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 4. Vierteljahr 2006 - 2016	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2016	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 4. Vierteljahres 2016	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2016 und Bevölkerungsstand am 31.12.2016 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 4. Vierteljahr 2016 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 4. Vierteljahr 2016 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 4. Vierteljahr 2016 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 4. Vierteljahr 2016 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 4. Vierteljahr 2016 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 31.12.2016 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 4. Vierteljahr 2016.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei den räumlichen und natürlichen Bevölkerungsstatistiken finden ausschließlich die Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum im aktuellen Berichtsjahr des vorliegenden statistischen Berichtes oder im Vorjahr liegt. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem Vorjahr aber nach dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung als sonstige Bewegungen berücksichtigt, aber nicht bei den Bewegungsstatistiken mit ausgewiesen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt/ohne Angabe" verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

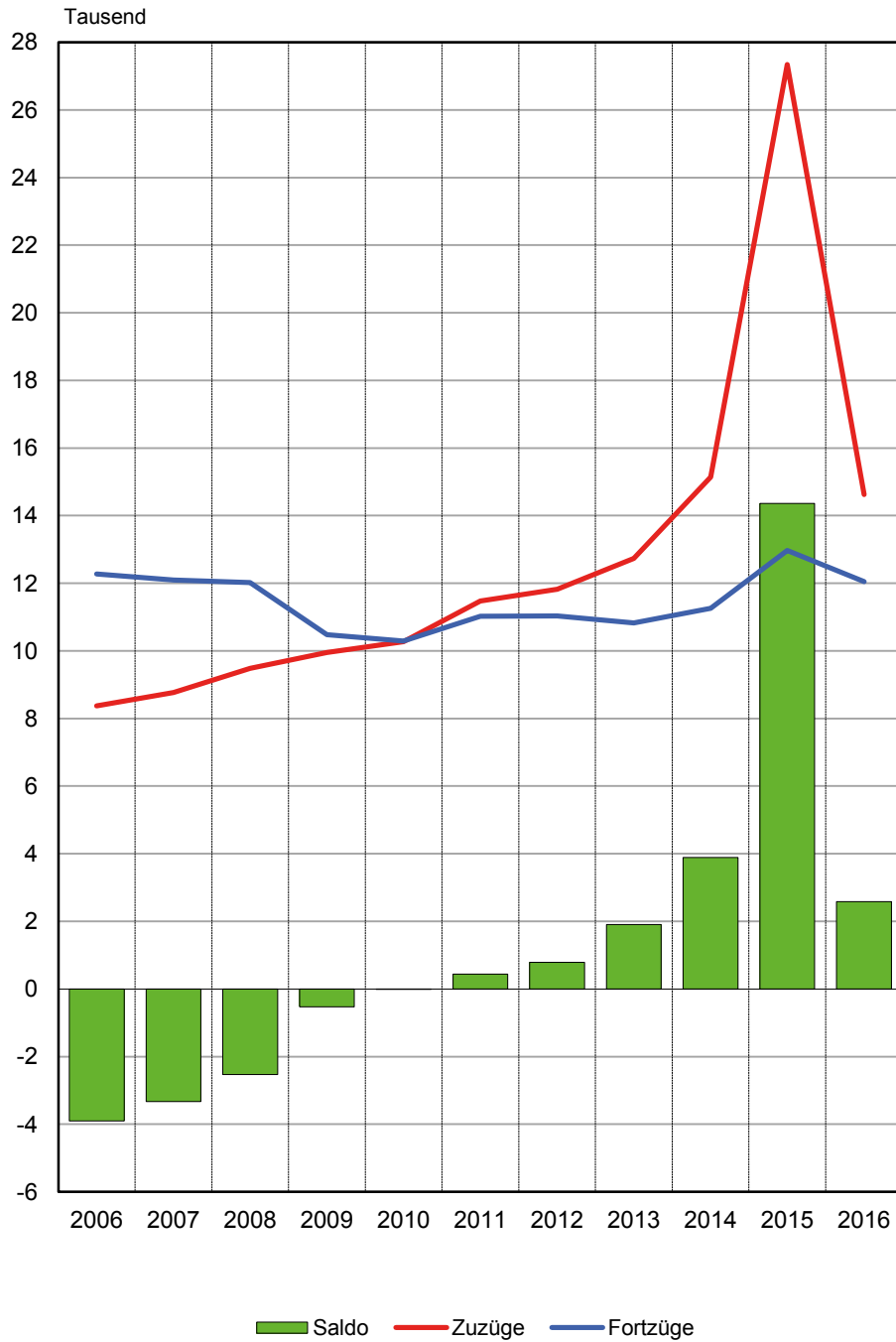
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

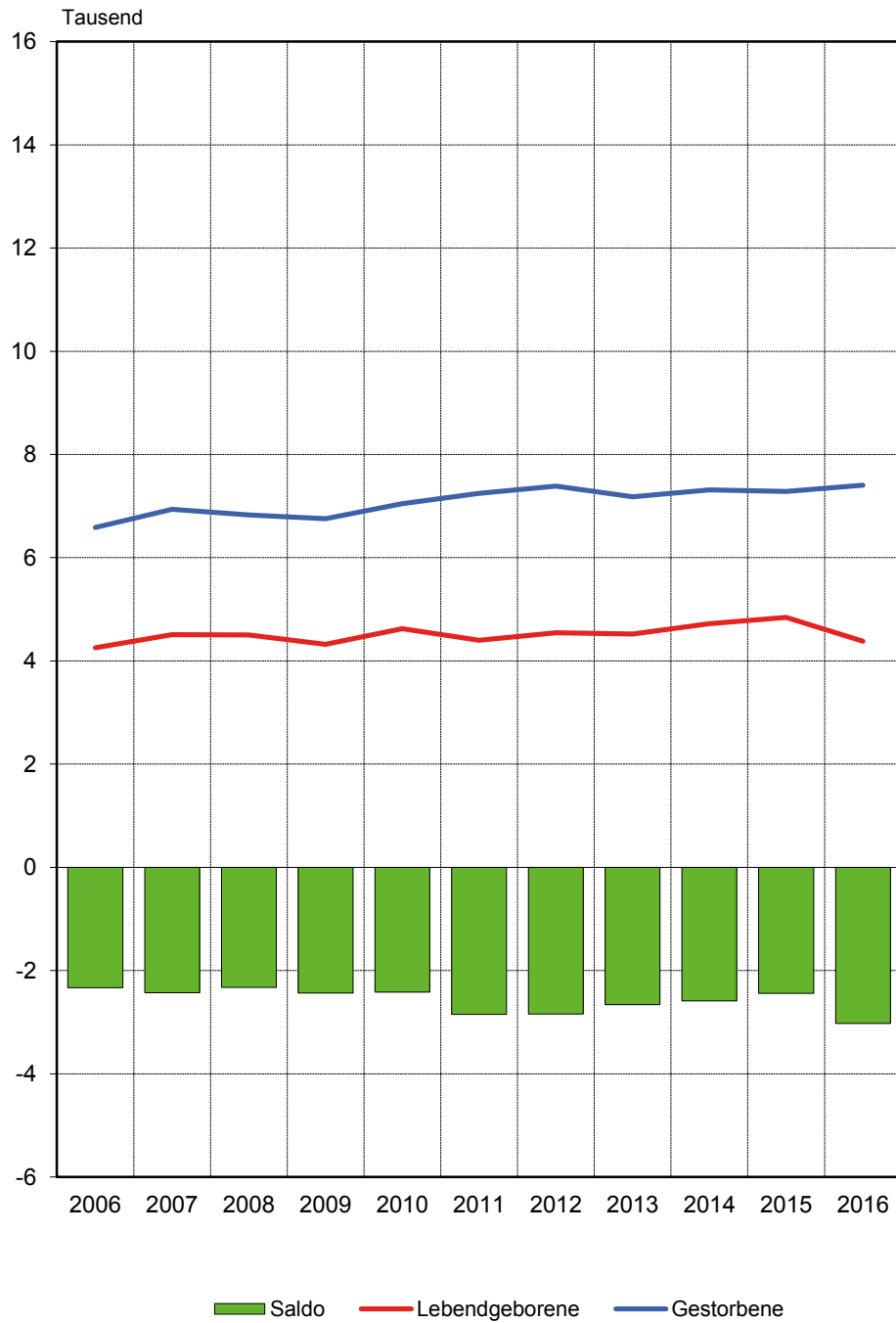
Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 4. Vierteljahr 2006 - 2016 *)



*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Lebendgeborene und Gestorbene im 4. Vierteljahr 2006 - 2016



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2016 ^{*)}

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 158 534	1 068 005	1 090 529
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 392	2 267	2 125
davon			
Lebendgeborene	4 382	2 262	2 120
Totgeborene	10	5	5
Gestorbene	7 406	3 641	3 765
darunter			
im 1. Lebensjahr	17	14	3
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 3 024	- 1 379	- 1 645
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	14 628	7 994	6 634
Fortzüge	12 045	6 772	5 273
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	2 583	1 222	1 361
Berücksichtigung von sonstigen Bewegungen und Korrekturmeldungen	35	30	5
Veränderungen insgesamt	- 406	- 127	- 279
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 158 128	1 067 878	1 090 250

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 4. Vierteljahres 2016 ^{*)}

Vorgang	Oktober	November	Dezember	4. Vierteljahr 2016	4. Vierteljahr 2015
Lebendgeborene	1 477	1 439	1 466	4 382	4 842
Gestorbene	2 331	2 407	2 668	7 406	7 284
Zuzüge insgesamt	12 846	9 234	8 835	30 915	53 673
Fortzüge insgesamt	10 902	8 622	8 808	28 332	39 307
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	6 874	4 155	3 599	14 628	27 340
Fortzüge	4 930	3 543	3 572	12 045	12 974
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	3 635	2 797	2 897	9 329	18 474
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 337	2 282	2 339	6 958	7 859

^{*)} Die Ergebnisse des 4. Vierteljahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2016 und Bevölkerungsstand am 31.12.2016 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 31.12.2016		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 98	1 121	-	1 023	211 113	102 577	108 536
Stadt Gera	- 154	217	2	65	94 750	45 757	48 993
Stadt Jena	29	1 118	- 2	1 145	110 321	54 968	55 353
Stadt Suhl	- 96	190	- 3	91	35 608	17 337	18 271
Stadt Weimar	- 29	336	5	312	64 355	31 152	33 203
Stadt Eisenach	- 55	122	1	68	42 588	20 969	21 619
Eichsfeld	- 62	- 81	- 5	- 148	101 033	50 772	50 261
Nordhausen	- 169	146	-	- 23	85 098	42 163	42 935
Wartburgkreis	- 185	- 183	4	- 364	124 729	62 377	62 352
Unstrut-Hainich-Kreis	- 178	72	2	- 104	103 948	51 550	52 398
Kyffhäuserkreis	- 204	32	1	- 171	76 685	38 157	38 528
Schmalkalden-Meiningen	- 237	64	2	- 171	123 506	61 734	61 772
Gotha	- 189	6	- 1	- 184	135 430	67 404	68 026
Sömmerda	- 85	- 83	-	- 168	70 118	35 055	35 063
Hildburghausen	- 113	- 23	-	- 136	64 330	32 207	32 123
Ilm-Kreis	- 185	147	2	- 36	109 167	54 789	54 378
Weimarer Land	- 66	20	-	- 46	82 316	40 868	41 448
Sonneberg	- 118	- 35	-	- 153	56 507	27 757	28 750
Saalfeld-Rudolstadt	- 211	- 240	-	- 451	108 315	53 288	55 027
Saale-Holzland-Kreis	- 84	- 5	24	- 65	84 525	42 209	42 316
Saale-Orla-Kreis	- 120	- 43	-	- 163	82 362	40 763	41 599
Greiz	- 224	- 73	2	- 295	99 717	49 107	50 610
Altenburger Land	- 191	- 242	1	- 432	91 607	44 918	46 689
Thüringen	- 3 024	2 583	35	- 406	2 158 128	1 067 878	1 090 250
davon							
kreisfreie Städte	- 403	3 104	3	2 704	558 735	272 760	285 975
Landkreise	- 2 621	- 521	32	- 3 110	1 599 393	795 118	804 275

*) Die Ergebnisse des 4. Vierteljahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) Sonstige Bewegungen und Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 4. Vierteljahr 2016 nach Kreisen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 31.12.2016					
	zum 30.9.2016			31.12.2015		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	0,49	0,40	0,57	0,47	0,31	0,63
Stadt Gera	0,07	0,12	0,02	- 1,31	- 1,42	- 1,22
Stadt Jena	1,05	0,93	1,16	0,72	0,92	0,53
Stadt Suhl	0,26	0,45	0,07	- 3,18	- 4,06	- 2,33
Stadt Weimar	0,49	0,57	0,41	0,35	0,48	0,22
Stadt Eisenach	0,16	0,31	0,02	0,40	0,76	0,06
Eichsfeld	- 0,15	- 0,14	- 0,15	- 0,29	- 0,30	- 0,27
Nordhausen	- 0,03	- 0,01	- 0,04	- 0,30	- 0,31	- 0,30
Wartburgkreis	- 0,29	- 0,32	- 0,26	- 0,74	- 0,85	- 0,62
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,10	- 0,07	- 0,13	- 1,26	- 1,56	- 0,96
Kyffhäuserkreis	- 0,22	- 0,17	- 0,27	- 0,55	- 0,72	- 0,39
Schmalkalden-Meiningen	- 0,14	- 0,09	- 0,19	- 0,90	- 0,86	- 0,93
Gotha	- 0,14	- 0,15	- 0,12	- 1,02	- 1,37	- 0,68
Sömmerda	- 0,24	- 0,32	- 0,16	- 0,68	- 0,62	- 0,74
Hildburghausen	- 0,21	- 0,08	- 0,34	- 0,30	- 0,20	- 0,40
Ilm-Kreis	- 0,03	0,01	- 0,08	- 0,41	- 0,52	- 0,30
Weimarer Land	- 0,06	- 0,04	- 0,07	0,23	0,21	0,25
Sonneberg	- 0,27	- 0,26	- 0,28	- 0,55	- 0,56	- 0,54
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,41	- 0,38	- 0,45	- 0,88	- 0,89	- 0,87
Saale-Holzland-Kreis	- 0,08	- 0,11	- 0,04	- 1,92	- 2,57	- 1,27
Saale-Orla-Kreis	- 0,20	- 0,19	- 0,21	- 0,71	- 0,63	- 0,79
Greiz	- 0,29	- 0,26	- 0,33	- 1,38	- 1,42	- 1,35
Altenburger Land	- 0,47	- 0,47	- 0,47	- 0,80	- 0,91	- 0,69
Thüringen	- 0,02	- 0,01	- 0,03	- 0,58	- 0,68	- 0,49
davon						
kreisfreie Städte	0,49	0,47	0,50	- 0,04	- 0,10	0,01
Landkreise	- 0,19	- 0,18	- 0,21	- 0,77	- 0,87	- 0,66

*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 4. Vierteljahr 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	216	527	263	307	625	317	-	98
Stadt Gera	65	196	93	110	350	171	-	154
Stadt Jena	85	274	148	142	245	113		29
Stadt Suhl	33	60	29	40	156	87	-	96
Stadt Weimar	73	170	85	101	199	97	-	29
Stadt Eisenach	48	88	53	52	143	65	-	55
Eichsfeld	87	240	130	110	302	152	-	62
Nordhausen	65	152	87	93	321	157	-	169
Wartburgkreis	92	243	117	133	428	221	-	185
Unstrut-Hainich-Kreis	86	204	111	114	382	181	-	178
Kyffhäuserkreis	63	128	75	84	332	166	-	204
Schmalkalden-Meiningen	109	205	103	92	442	221	-	237
Gotha	107	301	153	185	490	253	-	189
Sömmerda	47	146	65	89	231	118	-	85
Hildburghausen	34	114	62	62	227	102	-	113
Ilm-Kreis	97	207	102	124	392	194	-	185
Weimarer Land	54	188	99	106	254	117	-	66
Sonneberg	40	95	48	45	213	91	-	118
Saalfeld-Rudolstadt	103	199	112	119	410	198	-	211
Saale-Holzland-Kreis	43	163	81	100	247	125	-	84
Saale-Orla-Kreis	60	170	81	100	290	134	-	120
Greiz	71	159	80	99	383	195	-	224
Altenburger Land	53	153	85	96	344	166	-	191
Thüringen	1 731	4 382	2 262	2 503	7 406	3 641	-	3 024
davon								
kreisfreie Städte	520	1 315	671	752	1 718	850	-	403
Landkreise	1 211	3 067	1 591	1 751	5 688	2 791	-	2 621

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 4. Vierteljahr 2016
nach Herkunfts- und Zielländern ¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	816	436	681	376	135	60
Bayern	1 361	734	1 233	652	128	82
Berlin	411	197	432	205	- 21	- 8
Brandenburg	270	134	223	112	47	22
Bremen	53	29	64	32	- 11	- 3
Hamburg	99	50	138	64	- 39	- 14
Hessen	903	489	863	433	40	56
Mecklenburg-Vorpommern	179	92	207	107	- 28	- 15
Niedersachsen	736	345	697	370	39	25
Nordrhein-Westfalen	882	456	743	398	139	58
Rheinland-Pfalz	234	113	181	89	53	24
Saarland	42	23	31	15	11	8
Sachsen	1 223	600	1 740	857	- 517	- 257
Sachsen-Anhalt	744	347	779	377	- 35	- 30
Schleswig-Holstein	191	93	133	69	58	24
Bundesgebiet zusammen	8 144	4 138	8 145	4 156	- 1	- 18
Ausland ¹⁾	6 484	3 856	3 900	2 616	2 584	1 240
Insgesamt	14 628	7 994	12 045	6 772	2 583	1 222
Deutsche						
Baden-Württemberg	659	342	530	283	129	59
Bayern	1 139	587	1 018	515	121	72
Berlin	326	145	335	155	- 9	- 10
Brandenburg	240	114	204	101	36	13
Bremen	45	22	42	15	3	7
Hamburg	82	40	108	54	- 26	- 14
Hessen	734	362	702	341	32	21
Mecklenburg-Vorpommern	149	73	191	96	- 42	- 23
Niedersachsen	622	286	576	287	46	1
Nordrhein-Westfalen	629	292	468	226	161	66
Rheinland-Pfalz	190	82	148	70	42	12
Saarland	32	17	23	11	9	6
Sachsen	1 091	518	1 631	789	- 540	- 271
Sachsen-Anhalt	696	315	735	352	- 39	- 37
Schleswig-Holstein	170	81	99	48	71	33
Bundesgebiet zusammen	6 804	3 276	6 810	3 343	- 6	- 67
Ausland ¹⁾	461	297	976	633	- 515	- 336
Insgesamt	7 265	3 573	7 786	3 976	- 521	- 403
Ausländer						
Baden-Württemberg	157	94	151	93	6	1
Bayern	222	147	215	137	7	10
Berlin	85	52	97	50	- 12	2
Brandenburg	30	20	19	11	11	9
Bremen	8	7	22	17	- 14	- 10
Hamburg	17	10	30	10	- 13	-
Hessen	169	127	161	92	8	35
Mecklenburg-Vorpommern	30	19	16	11	14	8
Niedersachsen	114	59	121	83	- 7	- 24
Nordrhein-Westfalen	253	164	275	172	- 22	- 8
Rheinland-Pfalz	44	31	33	19	11	12
Saarland	10	6	8	4	2	2
Sachsen	132	82	109	68	23	14
Sachsen-Anhalt	48	32	44	25	4	7
Schleswig-Holstein	21	12	34	21	- 13	- 9
Bundesgebiet zusammen	1 340	862	1 335	813	5	49
Ausland ¹⁾	6 023	3 559	2 924	1 983	3 099	1 576
Insgesamt	7 363	4 421	4 259	2 796	3 104	1 625

*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 4. Vierteljahr 2016
nach Herkunfts- und Zielländern *)**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	9	6	2	1	7	5
Bulgarien	280	178	186	153	94	25
Dänemark	3	2	3	2	-	-
Estland	1	-	3	2	-	2
Finnland	9	5	6	2	3	3
Frankreich	40	18	19	10	21	8
Griechenland	79	41	26	13	53	28
Irland	9	5	2	1	7	4
Italien	113	57	74	49	39	8
Kroatien	55	37	32	23	23	14
Lettland	56	33	54	36	2	-
Litauen	27	18	20	13	7	5
Luxemburg	1	-	2	1	-	1
Malta	1	1	2	2	-	1
Niederlande	21	15	18	12	3	3
Österreich	57	35	88	43	-	8
Polen	932	634	767	520	165	114
Portugal	16	13	35	26	-	13
Rumänien	504	333	298	231	206	102
Schweden	6	2	10	6	-	4
Slowakei	172	103	81	60	91	43
Slowenien	6	4	12	7	-	3
Spanien	62	38	50	28	12	10
Tschechische Republik	92	55	64	45	28	10
Ungarn	173	100	136	97	37	3
Vereinigtes Königreich	42	20	41	22	1	-
Zypern	5	2	1	-	4	2
EU-Staaten zusammen	2 771	1 755	2 032	1 405	739	350
Albanien	117	78	154	84	-	6
Bosnien und Herzegowina	27	10	3	2	24	8
Kosovo	72	44	75	47	-	3
Mazedonien	68	38	23	14	45	24
Moldau, Republik	18	13	8	6	10	7
Norwegen	14	12	13	7	1	5
Russische Föderation	235	99	40	22	195	77
Schweiz	67	47	91	49	-	2
Serbien	140	72	62	30	78	42
Türkei	134	55	31	21	103	34
Ukraine	86	32	14	7	72	25
Weißrussland	7	3	1	-	6	3
Übriges Europa	1	1	1	1	-	-
Europa zusammen	3 757	2 259	2 548	1 695	1 209	564

*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 4. Vierteljahr 2016
nach Herkunfts- und Zielländern ^{*)}

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	35	17	14	5	21	12
Algerien	44	40	3	3	41	37
Eritrea	271	207	-	-	271	207
Kamerun	9	6	-	-	9	6
Marokko	52	43	9	8	43	35
Nigeria	9	9	-	-	9	9
Somalia	117	78	-	-	117	78
Südafrika	6	2	3	1	3	1
Tunesien	13	9	6	6	7	3
Übriges Afrika	60	42	18	9	42	33
Afrika zusammen	616	453	53	32	563	421
Argentinien	8	6	2	2	6	4
Brasilien	24	10	29	19	- 5	- 9
Kanada	13	8	13	6	-	2
Kuba	2	2	6	3	- 4	- 1
Mexiko	18	11	10	6	8	5
USA	51	31	57	31	- 6	-
Übriges Amerika	64	33	34	17	30	16
Amerika zusammen	180	101	151	84	29	17
Afghanistan	146	86	8	4	138	82
Aserbaidshjan	21	9	4	3	17	6
China	233	92	73	40	160	52
Indien	145	106	23	19	122	87
Irak	190	118	35	27	155	91
Iran, Islamische Republik	33	17	3	1	30	16
Japan	27	11	15	10	12	1
Kasachstan	22	8	5	1	17	7
Libanon	35	12	5	3	30	9
Syrien, Arabische Republik	543	265	16	8	527	257
Thailand	15	5	13	5	2	-
Vietnam	52	11	11	7	41	4
Übriges Asien	214	116	68	39	146	77
Asien zusammen	1 676	856	279	167	1 397	689
Australien und Ozeanien	27	11	32	16	- 5	- 5
Außereuropäisches Ausland zusammen	2 499	1 421	515	299	1 984	1 122
Unbekanntes Ausland	62	43	101	50	- 39	- 7
Ungeklärt und ohne Angabe	166	133	736	572	- 570	- 439
Personen insgesamt	6 484	3 856	3 900	2 616	2 584	1 240
darunter						
Deutsche	461	297	976	633	- 515	- 336

*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 4. Vierteljahr 2016 nach Wanderungsarten ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
					Zuzüge	Fortzüge	
Stadt Erfurt	3 542	2 421	2 283	1 541	1 259	880	-
Stadt Gera	1 701	1 484	989	544	712	940	-
Stadt Jena	2 886	1 768	2 186	1 271	700	497	-
Stadt Suhl	1 856	1 666	1 080	235	776	1 431	-
Stadt Weimar	1 258	922	842	606	416	316	-
Stadt Eisenach	606	484	307	279	299	205	-
Eichsfeld	1 091	1 172	474	523	164	196	453
Nordhausen	1 213	1 067	619	513	178	138	416
Wartburgkreis	1 365	1 548	424	617	428	418	513
Unstrut-Hainich-Kreis	1 286	1 214	338	406	467	327	481
Kyffhäuserkreis	921	889	274	313	282	211	365
Schmalkalden-Meiningen	1 453	1 389	554	490	369	369	530
Gotha	2 019	2 013	795	826	529	492	695
Sömmerda	721	804	210	210	266	349	245
Hildburghausen	641	664	248	270	162	163	231
Ilm-Kreis	1 971	1 824	868	753	472	440	631
Weimarer Land	1 058	1 038	299	317	473	435	286
Sonneberg	608	643	256	284	87	94	265
Saalfeld-Rudolstadt	1 005	1 245	226	340	226	352	553
Saale-Holzland-Kreis	1 082	1 087	371	378	362	360	349
Saale-Orla-Kreis	835	878	296	351	219	207	320
Greiz	903	976	296	411	408	366	199
Altenburger Land	894	1 136	393	567	75	143	426
Thüringen	30 915	28 332	14 628	12 045	9 329	9 329	6 958
davon							
kreisfreie Städte	11 849	8 745	7 687	4 476	4 162	4 269	-
Landkreise	19 066	19 587	6 941	7 569	5 167	5 060	6 958

*) Die Ergebnisse für das 4. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

